



Infor COM Release Notes

Release 7.9

Wichtige Hinweise

Diese Publikation (einschließlich aller ergänzenden Informationen) enthält vertrauliche und firmeneigene Informationen von Infor.

Mit dem Zugang zu den beigefügten Informationen erkennen Sie an, dass diese Publikation (einschließlich aller Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen des Materials) sowie alle Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse und alle anderen Rechte, Titel und Interessen daran das alleinige Eigentum von Infor ist und dass weder Rechte noch Titel an dem Material (einschließlich aller Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen des Materials) durch Ihre Kenntnisnahme auf Sie übergehen, ausgenommen das nicht-exklusive Recht, das Material im Zusammenhang mit der Nutzung Ihrer Lizenz und dem Einsatz von Software, welche von Infor Ihrem Unternehmen im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung zur Verfügung gestellt wird, zu verwenden.

Darüber hinaus erklären Sie sich durch den Zugriff auf die beigefügten Unterlagen damit einverstanden, dieses Material streng vertraulich zu behandeln und Ihre Nutzung auf den oben beschriebenen Zweck zu begrenzen.

Obwohl Infor Sorgfalt darauf verwendet hat, sicherzustellen, dass das Material in dieser Veröffentlichung richtig und vollständig ist, kann Infor keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Informationen in dieser Veröffentlichung vollständig sind, keine typographischen oder sonstigen Fehler enthalten oder Ihre spezifischen Anforderungen erfüllen.

Infor lehnt somit jegliche Haftung ab für Verluste oder Schäden an Personen oder Organisationen, die durch Fehler oder Unterlassungen in dieser Publikation (einschließlich aller ergänzenden Informationen) verursacht werden, unabhängig davon, ob ein solcher Fehler auf Fahrlässigkeit, Unfall oder andere Ursachen zurückzuführen ist.

Anerkennung von Markenzeichen

Alle anderen hier genannten Firmen, Produkte, Handels- oder Servicenamen können eingetragene Marken oder Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Hinweise zur Veröffentlichung

Release: Infor COM 7.9

Datum: 30. Juni 2022

Inhalt

Über dieses Dokument	6
Infor kontaktieren	6
Kapitel 1 Informationen zur Kompatibilität	7
Kapitel 2 Verbesserungen und Erweiterungen	8
Automotive	8
Batchsteuerung.....	8
CAP.....	9
Connect.....	9
XRechnung.....	9
Sonstige.....	9
D3-Schnittstelle.....	9
Disposition	12
Batch-Dispo als Windows Dienst	12
Dynamische Wiederbeschaffungszeit für Einkaufsteile in der Mindestbestandsüberwachung	13
Erweiterung in der Mindestbestandsüberwachung.....	13
Kundenauftrag 1:1 in Bestellposition	13
Laufzeit-Protokollierungen während der Disposition	13
Protokollierung der geplanten Mengenzuordnung bei der Disposition.....	13
Übergabe Grobgeplante Fertigungsaufträge nach Termin.....	14
Sonstige.....	14
Dokumentenverwaltung.....	14
Einkauf.....	14
Bestellposition "nicht disponieren"	14
Mindestbestellwert Lieferant	14
Preis übernehmen.....	15
VESR QR Code im Einkauf.....	15
Sonstige.....	15
Environmental Management System.....	16

e-PROCUREMENT	16
Finanzen / Kalkulation	16
Datentransfer FL als Dienst	16
Sonstige.....	16
Framework.....	17
Gadget: Bild einer Ressource	17
Gadget: Notiz für Geschäftsobjekt	17
Gadget: Lizenzen	17
Gadget: To-Do-Liste für Workflow	17
Gadgets: Favoriten / Zuletzt verwendete Objekte	17
Filter in Einstiegsdialog	17
Verbesserung Datenpflege	17
Verbesserungen Druck-Vorschau.....	18
Sonstige.....	18
Infor Reports	19
Produktion.....	21
Project.....	21
Service.....	22
Stammdaten.....	22
Auslaufartikel "5"	22
Sonstige.....	22
Statistik.....	23
Steuer.....	24
Dienstleistung für Drittland - Reverse Charge	24
Sonstige.....	24
System	24
Lj4.....	24
VQL	24
Neuer TermEditor.....	25
Verbesserungen der Debugging-Tools.....	25
Web Service	25
GUI Verbesserungen.....	25
Textsystem.....	27
Trade.....	27
Vertrieb.....	27
Gesetzliche Änderungen Intrastat.....	27

Sonstige.....	28
Warehouse Management System	28
Buchungcode über Menü	28
Sonstige.....	29
Wertefluss	30
Erweiterung Wertefluss, Sachkontentabelle mit Unterscheidung von KTR und KST analog IGF.....	30
Sonstige.....	30
Workflow	30
Modul übergreifend.....	31
Belegnummern verlängern.....	31
Sortierung Belegnummer	31
Sonstige.....	31
Kapitel 3 Sonstiges	32
Nicht mehr unterstützte Funktionen.....	32
Plattformen und Systemanforderungen.....	32
Mitgelieferte Software von Fremdanbietern	32
Sprachverfügbarkeit.....	33
Upgrades	33

Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Erweiterungen und Änderungen in Infor COM 7.9. Eine Liste der behobenen Probleme, die in diesem Update enthalten sind, finden Sie in Infor COM Resolved Issues.

Infor kontaktieren

Wenn Sie Fragen zu Infor-Produkten haben, gehen Sie zu Infor Concierge unter <https://conciierge.infor.com/> und erstellen Sie einen Support-Vorfall.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf Support Portal veröffentlicht. Um auf die Dokumentation zuzugreifen, wählen Sie **Suchen > Dokumentation durchsuchen**. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch auf aktuelle Dokumente zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Kapitel 1 Informationen zur Kompatibilität

Siehe die [Online-Kompatibilitätsmatrix](#) im Infor Support Portal.

Kapitel 2 Verbesserungen und Erweiterungen

Automotive

KB	Beschreibung	Defekts
2064170	VDA4985 Anforderungen Daimler (Pick Up Sheet)	677484
2132475	Nachrichtenimport 4905: Bei gesperrtem Artikel wird eine Nachricht in die Mailbox geschrieben	726960
2133658	Neuer Konfigschalter COMMON.AUTOMOTIVE.NEWLLEDIDELNOTEBYMAIS für die Steuerung EDI-LS bei MAIS PickUpSheet.	728598
2163058	VDA4987: Erweiterung um die Satzart U12 (Zusatzinformationen) und D17 (Gewichtsangaben der Packstücke)	745146
2181392	Neue Satzart M82 (Bankinformationen: IBAN und BIC) für das Edifactformat (4906)	755009
2224130	Neuer Feldtyp 18 (gerundet wie 17). Ist der Rundungswert >0 und <0,5 dann ist das Ergebnis 1.	782631
2256232	4906 (Invoice Edifact): Es wird die Regel 400 (Lieferadresse) und 401 (Rechnungsadresse) zur Verfügung gestellt, damit die Informationen z.B. in der Satzart A81 ausgegeben werden können.	801191
-	AM Warenanhänger VDA4994	-

Batchsteuerung

KB	Beschreibung	Defekts
2077352	Batchsteuerung: Startzeit und nächste Startzeit waren redundant --> nur noch nächste Startzeit anzeigen.	692851
-	Performance - Während die Batchsteuerung Jobs abarbeitet wird die Aktualisierung der Workflow ToDo-Liste ausgeschaltet.	-
-	Batchsteuerung: nach dem ersten Speichern liegen abhängige Datensätze vor (mindestens Status). Deshalb kann dann die Job-ID nicht mehr geändert werden. Über eine Funktion können die abhängigen Datensätze beseitigt werden. Danach ist die Änderung der Job-ID wieder möglich.	-
-	Batchsteuerung: Status zeigt deutlicher an, wie vollständig der Job parametrisiert ist	-

CAP

KB	Beschreibung	Defekts
1889221	Variants: COMMON.CAP.GROUP ist jetzt auf Benutzerebene konfigurierbar	583595

Connect

XRechnung

Alle Rechnungen an Behörden in Deutschland („B2G“) müssen seit dem 27. November 2020 elektronisch, im Format der XRechnung, gesendet werden.

Grundlage für die Einführung des XRechnung-Standards ist die am 16. April 2014 von der EU-Kommission verabschiedete Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen, die eine zuverlässige und einheitliche Grundlage für den elektronischen Rechnungsaustausch zum Ziel hat. Durch den standardisierten und automatisierten Vorgang soll mehr Transparenz geschaffen werden, darüber hinaus werden durch den Verzicht auf papiergestützte Rechnungen auch Kostenersparnisse angestrebt.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
1670733	Connect: ePurchase: Wenn in einer Nachricht eine Mengeneinheit enthalten ist, die nicht interpretierbar ist, kann die Nachricht nicht übernommen werden. Damit der Anwender eine Chance hat, den Fehler zu erkennen, muss die Information über den Grund (nicht interpretierbare Mengeneinheit) auch in den Protokolleinträgen zur Nachricht enthalten sein.	526415

D3-Schnittstelle

KB	Beschreibung	Defekts
1685599	D3 Dokumentenanzeige: 1. bei manchen D3-Client-Versionen muss die Verbindung mit einer anderen Klasse hergestellt werden. Dies kann jetzt über einen Konfigurationsparameter (COMMON.DL4COM.CONNECTTOCLASS) gesteuert werden. Als Wert ist entweder d3remote.D3RemoteAuto (Default) oder d3remote.D3RemoteCall einzutragen. 2. Die Hierarchie der Einträge wird über "Alteration_Number" statt über "Last_Alteration_Number" definiert.	539872, 533684

Erweiterungen

1895179	D3-Archiv - Im Archivierungsmonitor FUNKtion --> Details anzeigen scharfgeschaltet - Bei der Archivierung neuer Versionen Status korrigieren - Bei ImportNewVersionDocument Alteration_Text übergeben	587152
2131173	D3-Archiv: neuer Parameter COMMON.ARCHIVE-D3.AddFilesSortClause spezifiziert die Sortierung der Attribute in "zu d.3 hinzufügen"	726173
2241600	Archive-D3: der Parameter COMMON.ARCHIVE-D3.AllowUnspecificDocumentID schließt jetzt auch teilweise Attribute ein, deren Name mit "D3." beginnen.	793045
2250074	Archive-D3: Bei Änderung von Mehrfachattributen im Extra-Textfeld wurde die Nachbearbeitung nicht korrekt aufgerufen.	797671
-	D3-Archiv - kleine funktionale Fehlerbehebungen/Erweiterungen: 1. Im Archivierungsmonitor über Menüpunkt die Attribute für den Archivauftrag anzeigen. 2. Beim Druck abhängiger Dokumente (z.B. Gelangensbestätigung) ggf. die Konfiguration für dieses Dokument nachladen. 3. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten a) Ansicht Dokumente mit Vollzugriff? b) Name der Klasse für den Verbindungsaufbau 3. Bei Rechnungsstorno Dokumententyp "Gutschrift" übergeben (Kompatibilität) 4. Ansicht --> Dokumente: Dokument nur aus dem Archiv holen, wenn das Gadget PDF-Anzeige aktiv ist.	-
-	D3-Updates: - Vorbuchen passend zum Prozesstyp belegen o Bei Drucken abhängig davon, ob ein Scan-Prozess definiert ist. o Bei Barcode immer 0 o Bei Import immer 1 - Datei-Öffnen-Dialog o Überschrift (anderer Term mit weniger irritierendem Wert) o Und Filter auf „Alle“ anbieten - Auch Meldungen auch aus msglib.usr importieren - Benutzername über Konfiguration einstellbar (COMMON.ARCHIVE-D3.USERNAME Default: infor) - Konfigurationsparameter, ob dieser Benutzername immer oder nur für die reine Übergabe ans Archiv verwendet wird COMMON.ARCHIVE-D3.USEUSERLOGIN Default: no --> immer gemäß COMMON.ARCHIVE-D3.USERNAME - Barcode: nur noch "OBEN" im Dialog eingebbar. Anzeige aber auch unten - in D3DocAttr kann jetzt auch eine Formatangabe statt einer Formatierfunktion angegeben werden. Siehe Beschreibung der Lj4-Funktion Str. z.B. 'RNR%09f' erzeugt einen String mit Präfix "RNR" gefolgt von 9 Ziffern (ggf. mit führenden Nullen). - Im Archivierungsmonitor über Menüpunkt die Attribute für den Archivauftrag anzeigen. - Beim Druck abhängiger Dokumente (z.B. Gelangensbestätigung) ggf. die Konfiguration für dieses Dokument nachladen. - Weitere Konfigurationsmöglichkeiten a) Ansicht Dokumente mit Vollzugriff? b) Name der Klasse für den Verbindungsaufbau - Bei Rechnungsstorno Dokumententyp "Gutschrift" übergeben (Kompatibilität) - Ansicht --> Dokumente: Dokument nur aus dem Archiv holen, wenn das Gadget PDF-Anzeige aktiv ist. - Active-Flag in der Zuordnungstabelle D3Process beachten - Sicherstellen, dass das Attribut \$DocumentDateTime immer belegt ist. - auch manuell erfasste Attributwerte ans Archiv übergeben - Im Dialog auszufüllende Pflichtfelder farblich (gelb) hervorheben - Bei der Übergabe der Dokumente gegen die D3-Pflichtfelder prüfen.	-

-	D3-Archiv: in D3DocAttr kann jetzt auch eine Formatangabe statt einer Formatierfunktion angegeben werden. Siehe Beschreibung der Lj4-Funktion Str. z.B. 'RNR%09f' erzeugt einen String mit Präfix "RNR" gefolgt von 9 Ziffern (ggf. mit führenden Nullen)	-
-	D3-Archiv: - Wenn zu einem Suchparameter mehrere Akten für die Ansicht D3-Dokumente gefunden werden, werden auch alle abgeholt	-
-	D3-Archiv: - Dokumentenart für Globale Suche konfigurierbar machen (früher fix XXBC)	-
-	D3-Archiv: Der Dialog zur Barcode-Erfassung aus einem Geschäftsprozess kommt nur noch, wenn es einen konfigurierten Prozess gibt	-
-	Archivierungsmonitor - zeigt jetzt auch Status "Fehler" an	-
-	Archivierung - Konfiguration für Lieferenanfragen so geändert, dass für Eingangsgutschriften nur noch neue Datensätze berücksichtigt werden. Damit landen nur noch die Werte aus dem aktuellen Angebot im Archiv.	-
-	D3-Archiv: Bei der Barcode-übergabe aus dem Geschäftsprozess können jetzt die Parameter (Barcode/Dateiname) über die Aufrufchnittstelle mitgeliefert werden. Wenn alle konfigurierten Prozesse mit Parametern versorgt sind, wird kein Dialog mehr aufgeblendet.	-
-	D3-Archiv: Bei Proformarechnungen wurde bisher eine wenig aussagefähige Dokumenten-ID erzeugt, weil Proformarechnungen keine Rechnungsnummer haben. Jetzt kann über den Konfigurationsparameter COMMON.ARCHIVE-D3.ALLOWUNSPECIFICDOCUMENTID festgelegt werden, ob unspezifische Dokumenten-IDs so weitergereicht werden, wie sie gemäß D3Document erzeugt werden (Wert: yes) oder ob in diesem Fall die Vergabe der Dokumenten-ID D3 überlassen wird (Wert: no).	-
-	Archivierung Gutschriften: damit Gutschriften "gut" verschlagwortet im Archiv ankommen, muss die Beschaffung der Attribute für Gutschriften allgemein (1040) korrigiert werden, damit es für alle Gutschriftarten funktioniert: 1. Die Auftragsnummern (\$OrderIDs) müssen aus DbSatz.AcpPart.BelegNrAng entnommen werden und die Rechnungsnummern (\$InvoiceIDs) aus DbSatz.AcpPart.BelegNrBezug	-
-	D3-Archiv: optional nur die höchste Revision anzeigen.	-
-	D3-Archiv: - "Version" ist auf der D3-Seite nicht eindeutig. Deshalb werden ab sofort die Werte "Änderung" und "Version" angezeigt.	-
-	D3-Archiv: Optional kann eine Gruppierung nach Dokumententyp für die Ansicht -- > D3-Dokumente eingeschaltet werden (COMMON.ARCHIVE-D3.GROUPBYDTYPE = yes/no). Die Gruppe muss allerdings mehr als COMMON.ARCHIVE_D3.GroupMinSize (Default 2) Dokumente umfassen. Bis zur Stufe COMMON.ARCHIVE-D3.GROUPAUTOEXPAND (Default 2) wird alles automatisch aufgefaltet.	-
-	D3-Archiv: Das neue Attribut D3.OrgFilename kann verwendet werden, um den Namen der Importdatei als Wert für die Verschlagwortung zu verwenden.	-

Erweiterungen

-	D3-Archiv: - In Ansicht d.3-Dokumente können jetzt auch Akten auf der obersten Ebene angezeigt werden.	-
-	D3-Archiv: - Im Dialog "Zu d.3 hinzufügen" ausgewählte Dokumente werden jetzt auch im Gadget PDF-Viewer angezeigt (Vorschau)	-
-	D3-Archiv: Konfigurationsübersicht stellt die D3-Konfiguration und die InforCOM-Zuordnung gegenüber	-
-	D3-Archiv: - Im Dialog "Zu d.3 hinzufügen" werden die Attribute jetzt so sortiert: 1. Alle Attribute, bei denen Eingaben möglich sind. Danach alle anderen 2. Innerhalb der Gruppen sortiert nach Attribut-Beschreibung	-
-	D3-Archiv: - In D3Folder ist es jetzt zulässig, für einen Objekttyp mehrere aktive Einträge zu haben. Bisher wurde nur der erste gefundene verwendet. - Wenn die oberste Ebene ein Dokument statt einer Akte ist, werden dessen Daten jetzt vollständig geladen. - In Ansicht d.3-Dokumente ist jetzt das Sortieren ausgeschaltet, weil es nur die Hierarchien durcheinanderbringt.	-
-	D3-Archiv: D3Folder: 4 (statt 2) Suchfelder unterstützen.	-
-	D3-Archiv: - Unterstützung erweiterbarer Auswahllisten	-
-	D3-Archiv: Optional Farbe aus D3 anzeigen (COMMON.ARCHIVE-D3.SHOWD3COLORS)	-
-	Archiv-D3: auch bei Zustand "archiviert" neue Versionen zulassen	-
-	D3-Archiv: Wenn nur optionale Prozesse konfiguriert sind, dann ist auch "kein" Dokument zulässig	-
-	D3-Archiv: Erweiterung Barcode-Format. Das Zeichen Stern (*) als Platzhalter erlaubt das Akzeptieren beliebig langer Eingaben. Sinnvoll ist das Zeichen nur am Ende der Formatangabe. Beispiel: "DFBBL-*" akzeptiert alle Barcodes, die mit "DFBBL-" beginnen.	-
-	Archive-D3: 1. Attribute für doc_number können auch über Formatierfunktion aufbereitet werden 2. Formatierfunktion getYear Damit kann aus jedem Zeitstempel das Jahr extrahiert werden. Basis für die einfache Erzeugung von Jahres-Akten	-
-	Archive-D3: Rückläufer von ungescannten Dokumenten unterscheiden	-

Disposition

Batch-Dispo als Windows Dienst

Die Batchdisposition und die Mindestbestandsüberwachung soll als Windowsdienst als zeitgesteuerter Lj4-Batch ohne GUI ausgeführt werden können (Batch-Job). Konfiguration siehe Dokumentation zu Batchdienste.

Dynamische Wiederbeschaffungszeit für Einkaufsteile in der Mindestbestandsüberwachung

Bei der **Mindestbestandsüberwachung** (MBÜ) für Einkaufsteile ist es möglich, die *dynamische Wiederbeschaffungszeit* (WZB) zu verwenden.

Diese dynamische Wiederbeschaffungszeit vergrößert den Betrachtungszeitraum der **Mindestbestandsüberwachung** gegenüber der *normalen* Wiederbeschaffungszeit / Lieferzeit bis zu einem ersten definierten Zugangsauftrag (Bestellung).

Dadurch wird erreicht, dass nicht unnötig neue Aufträge terminlich vor einer frühestmöglichen Lieferung eingelastet werden.

Erweiterung in der Mindestbestandsüberwachung

Die Mindestbestandsüberwachung wird um die Auftragserzeugung in die Feinplanung und um die Überwachungsmöglichkeit von Konsilager erweitert.

Kundenauftrag 1:1 in Bestellposition

Bei der Disposition sollen Kundenauftragspositionen eines Kundenauftrages mit Auslieferung durch Lieferanten (Strecken-Dreiecksgeschäft) zu einer Bestellung zusammengefasst werden.

Laufzeit-Protokollierungen während der Disposition

Es gibt bereits ein Tool im Support zur Protokollierung der disponierten Artikel in einer Mailbox. Eine derartige Protokollierung ist in den Standard aufgenommen worden. Das Speichern ist zur Auswertung in der Datenbank erfolgen.

Protokollierung der geplanten Mengenzuordnung bei der Disposition

Es werden die geplante Mengenzuordnung laut Artikelkonto bei der Disposition gespeichert, um diese später in Auswertungen zu nutzen.

Übergabe Grobgeplante Fertigungsaufträge nach Termin

Bei der manuellen Übergabe an die Feinplanung soll ein Dialog mit Terminhorizont öffnen, damit die Übergabe der Aufträge auch hier terminlich eingeschränkt werden kann.

Weiterhin ist es wünschenswert in der Übersicht sowohl ST also auch AT anzuzeigen und ggf. Engpässe (Termine in Vergangenheit) aufzuzeigen.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
-	IMCP: Verzugsprüfung für FBZ-Zugangsaufträge bei einer ST-Disposition ohne FT-Disposition	-
-	IMCP: F3/F4 zum Auf/Zufalten im Artikelkonto	-

Dokumentenverwaltung

KB	Beschreibung	Defekts
1967903	Dokumentenverwaltung: 30000er-Limit für Dokumentenverbindungen aufgehoben	630909
2053356	DMSys-Archiv: Beim Belegversand per Email wird wieder nach konfigurierten zusätzlichen Anhängen gesucht.	783066

Einkauf

Bestellposition "nicht disponieren"

Analog zu der existierenden Funktionalität im Vertrieb wird nun die Möglichkeit geschaffen, einzelne Bestellungen nicht zu Disponieren.

Mindestbestellwert Lieferant

Vor dem Drucken einer Bestellung wird geprüft, ob der Mindestbestellwert, der im Lieferantenstamm festgelegt wurde, erreicht ist. Falls er nicht überschritten wird, wird das Drucken der Bestellung mit einer entsprechenden Hinweismeldung abgelehnt.

Preis übernehmen

Es wird die Möglichkeit geschaffen, einen Preis aus der Bestellung in den Artikelstamm zu übernehmen.

VESR QR Code im Einkauf

Einlesen und Speichern des VESR QR Code im Kopfsatz der Eingangsrechnungsprüfung.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
2008237	auf der Liefermahnung soll die Mahnung durchnummeriert werden.	652241
1500934	Purch COM MainLine #FEH# Belastungsanzeige - Prüfen: Ein absoluter Fixrabatt oder -Zuschlag aus der Bestellung oder der Eingangsrechnung muss in einen prozentualen umgewandelt werden, da er hier anteilig berücksichtigt werden muss.	541343
1698553	Purch COM MainLine #FEH# Bestellvorschlag / Bestellung löschen: Werden Fremdfertigungs-Bestellvorschläge oder eine Fremdfertigungsbestellung gelöscht, so werden nun alle betroffenen Fertigungsaufträge zusammen mit den Bestellvorschlägen bzw. der Bestellung in einer Transaktion gespeichert, sofern nicht mehrere zu löschende Fremdbaugruppen mit demselben Fertigungsauftrag verknüpft sind.	540764
1699907	Purch COM MainLine #FEH# Belastungsanzeige - Prüfen: Komplette zurückgelieferte ungeplante Zugänge wurden nicht nachgeladen und konnten somit nicht belastet werden.	541509
1843613	Purch COM MainLine #FEH# Bestellung - Storno: War bei einer Bestellposition der Zugang storniert worden, so blieb sie nach dem Bestellstorno fälschlicherweise im Zustand "nicht zugegangen".	558510
1845701	Purch COM MainLine #FEH# Beistellmaterial-Lieferschein: Beim Wiederholdruck ist jetzt auch ein Druck per e-Mail möglich.	559606
-	Eingangslieferscheine: - Ansicht "d.3-Dokumente" und "zu d.3 hinzufügen" einbauen	-
-	Purch Einkauf Desktopeinstieg Bessere Strukturierung mit Unterkapitel	-
-	Purch Korrekturskript ExtDeliveryNo In Tabelle 'relPurchaseDeliveryHeader' wurde ein neues Datenbankfeld 'ExtDeliveryNo' eingefügt. Wenn diesen neue Feld leer ist, dann muss der Inhalt aus 'DeliveryNo' nach 'ExtDeliverNo' kopiert werden. Das Feld 'DeliveryNo' wird gelöscht und über NV-Verfahren 727 neu belegt. Das Skript muss beim Upgrade eines älteren Release über Systemfunktionen ==> Systemwerkzeuge ==> "Prozedur ausführen" ausgeführt werden.	-

Environmental Management System

KB	Beschreibung	Defekts
1644014	EMS COM MainLine #ERW# Gefahrstoffe - Gefahren-/Sicherheitshinweise: Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise werden auf die nach GHS (= Global Harmonisiertes System) gültigen Texte für H- bzw. P-Sätze umgestellt.	513430

e-PROCUREMENT

KB	Beschreibung	Defekts
2219038	Nachrichtenimport: Bei fehlerhafter EDI-Nummer wird die Meldung in die Mailbox und Nachrichteneditor geschrieben und nicht mehr im Dialog angezeigt.	779461
2111568	Erweiterung: Frozen Zone Wareneingangsverrechnung	713363

Finanzen / Kalkulation

Datentransfer FL als Dienst

Der Datentransfer des FinanceLink soll als Windowsdienst als zeitgesteuerter Lj4-Batch ohne GUI ausgeführt werden können (Batch-Job). Konfiguration siehe Dokumentation zu Batchdienste.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
2083504	Der Name der Datei, die beim Ausdruck der Einzel- oder Herstellkosten in der Plankalkulation entsteht, soll die MNr enthalten.	696040

Framework

Gadget: Bild einer Ressource

Für jede Ressource kann im Ressourcenstamm (Seite Bild) ein Bild hinterlegt werden. Beim Betreten einer Zeile eines Geschäftsobjekts zeigt das Gadget das Bild dieser Ressource an.

Gadget: Notiz für Geschäftsobjekt

Wie ein Postit auf einem Geschäftsobjekt. Sichtbar für jeden Benutzer der das Geschäftsobjekt lädt.

Gadget: Lizenzen

Zeigt die Lizenz-Nutzung in InforCOM an, wahlweise Anzahl Arbeitsstationen oder Anzahl laufende Programme.

Gadget: To-Do-Liste für Workflow

To-Do-Liste für Workflow zeigt zusätzlich das Geschäftsobjekt an, auf das sich der Workflow bezieht.

Gadgets: Favoriten / Zuletzt verwendete Objekte

Der Objekttyp ist jetzt auch klickbar. Der Link führt dann in den Öffnen-Dialog des Geschäftsobjekts.

Filter in Einstiegsdialog

Der definierte Filter steht nach der Verwendung weiter zur Verfügung. Man kann ihn also leicht ändern oder auch unverändert erneut verwenden.

Verbesserung Datenpflege

- Funktion "Blob-Inhalt exportieren"
- Auf der Suchmaske für Sichten/Felder kann einfach gefiltert werden
- Für Statements wurde eine Suchfunktion ergänzt

Erweiterungen

- Das Statement aus dem Repository kann angezeigt werden
- Performance-Analyse: temporäres Setzen des Parameter ExecToProtocolTime bzw. ExplainPlan für genau die Ausführung des Statements.

Verbesserungen Druck-Vorschau

- Kein Schließen-Button mehr --> mehr Platz für die eigentliche Vorschau
- In initialer Größe sind alle Bedienelemente sichtbar
- Suche markiert Treffer im PDF
- Text in Zwischenablage kopieren
- Parameter für Zoomfaktor / Vollbild

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
1836565	Korrekturen/Erweiterungen Objekt-Deklarationen - Bei Feldnamen in der BrowseBox die Caption mit anzeigen	554682
1838061	Schnellsuche (als Desktop-Button): 1. nur tatsächlich nutzbare Objekte anbieten. 2. sortieren	555452
1872065	Druckausgabe: Für die Archivierung ist es ab sofort nur noch relevant, ob das Ausgabedokument (i.d.R. das PDF) erzeugt werden konnte.	710139
1904926	Belege per EMail: Die Priortität der Mail ist jetzt einstellbar	635402
2096885	Zt RNDFKTPT: 3 Nachkommastellen anzeigen	700722
2204151	In der Definition der Druckkonfiguration darf der Eigenschaften-Button für den Drucker nicht sichtbar sein, weil hier eingestellte Eigenschaften nicht weitergegeben werden könnten.	769619
2070588	Schnittstelle zum Setzen eines Druckers bereitgestellt.	688139
1683184	Belege per E-Mail / Batch Wenn kein Empfänger ermittelt werden konnte und die Mail deshalb an den Absender oder einen anderen Empfänger umgeleitet wird (Konfiguration), dann wird dem Betreff der Email der Text aus COMMON.DOCUMENTASEMAIL.HANDLEUNINTERPRETABLECOMPANYINBATCHSUBJECTPREFIX vorangestellt	533073
2041630	Trotz Angabe von -Djava.net.useSystemProxies=true kann keine Verbindung zum Webserver hergestellt werden. (im konkreten Fall wird der Proxy im Betriebssystem durch eine Gruppenrichtlinie bekannt gemacht. Diese Einstellungen sind auch nicht unter Internet Optionen zu sehen)	671179
2225778	Mailversand per outlook.com schlägt fehl	783636
-	Monitor für Dokumentanarchivierung zeigt jetzt Dokumententyp im Klartext. Um Platz zu schaffen entfällt die Anzeige des Archivtyps.	-

-	Archivierung: Die d.3 DokumentenID steht jetzt als Attribut zur Verfügung. Achtung: dieses Attribut wird als letztes berechnet und kann deshalb nicht für die Definition anderer Attribute verwendet werden.	-
-	InforOLM - Trace-datei liegt jetzt in %temp% - alternativ Parameter in URL-Syntax &system=... &app=... &object=... &new &trace Windows Registry: [HKEY_CLASSES_ROOT\inforCOM] Default = "URL:inforCOM Protocol" [HKEY_CLASSES_ROOT\inforCOM\DefaultIcon] Default="\"Z:\COMReleases_7.7\inforCOM\InforOLM.exe\"" [HKEY_CLASSES_ROOT\inforCOM\shell\open\command] Default=="\"Z:\COMReleases_7.7\inforCOM\InforOLM.exe\" \"%1\""	-
-	Objektdeklarationen: - Aufruf via generisches Verzeigen ermöglicht	-
-	"Prozedur ausführen": die vorgeschlagenen Prozeduren können gruppiert werden. Die Gruppierung hilft dabei, schneller die richtige Prozedur zu finden.	-
-	Archiv: ToolTip in der Archiv-ChildForm des Druckdialogs	-
-	Systemkonfiguration COMMON.DOCUMENTASEMAIL.EMPLOYEEASBCC Schalter ist nun auch auf Benutzerebene änderbar	-
-	Systeminformationen dumpen: nur eine Datei je Repository-Domäne	-

Infor Reports

KB	Beschreibung	Defekts
2098788	Es wird gewünscht, eine eventuelle Filterbedingung an die Printengine zu übergeben	705115
2105256	Die IFL in4FormatNum formatiert Zahlen entsprechend den kulturellen Gegebenheiten im Land des Empfängers des Belegs. Es wird gewünscht, dass sich das Format nach Absenderland richtet.	708843
2142850	----- Infor COM ----- Error rendering report "URAMVWstd". net.sf.jasperreports.engine.JRRuntimeException Error virtualizing object. Stack: 113 net.sf.jasperreports.engine.util.SwapFileVirtualizerStore.store() 48 net.sf.jasperreports.engine.fill.StoreVirtualizer.pageOut() 581 net.sf.jasperreports.engine.fill.JRAbstractLRUVirtualizer.virtualizeData() 401 net.sf.jasperreports.engine.fill.JRAbstractLRUVirtualizer.evict() ... wenn mehr Barbecue-Barcodes enthalten sind als Size von Virtualizer	733474
1962624	Hilfe für veraltete IFL wiederherstellen	627611
1998672	Subreportcache	646343
2041853	es soll eine Möglichkeit geben, die Zuordnung DocType-Drucker an Hand des Reportnamen zu überschreiben	614319
2055701	Reports sollen auch nach *.docx oder *.csv exportiert werden können	676866

Erweiterungen

2055701	Export aus der Belegvorschau nicht mehr möglich	676866
2059959	Error rendering report "jrSalesQUO". net.sf.jasperreports.engine.util.JRFontNotFoundException Font "Times New RomanTimes New Roman CYR" is not available to the JVM. See the Javadoc for more details.	682335
2083298	Druckschema mit Ziel "Datei": soll möglich sein dass der Anwender Pfad und Datenname bestimmt	696073
2090209	Während der Ausführung der in4GetStyledText()-Funktionen sollen alle im Langtext vorkommenden Schriften durch genau eine festgelegte Schriftart ersetzt werden können.	725898
2097630	Es sollen Properties, die das Verhalten von Jasper Reports beeinflussen, gesetzt werden können.	704413
1075335, 1084610	Listendruckdialog: Die Suche nach den verfügbaren Reports wurde optimiert	568687
2117819	Beim Drucken eines Langtextes, der eine nicht erlaubte Schriftart verwendet, kommt diese Meldung: ----- Z: R77 Werk1: Infor COM ----- ----- Error rendering report "jrSalesOC". net.sf.jasperreports.engine.JRRuntimeException Could not load the following font: pdfFontName: Helvetica pdfEncoding: Identity-H isPdfEmbedded : false Stack: 2176 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.getFont() 1967 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.getChunk() 1936 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.getPhrase() 88 net.sf.jasperreports.engine.export.SimplePdfTextRenderer.getPhrase() 98 net.sf.jasperreports.engine.export.SimplePdfTextRenderer.render() 2295 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.exportText() 1003 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.exportElements() 962 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.exportPage() 826 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.exportReportToStream() 525 net.sf.jasperreports.engine.export.JRPdfExporter.exportReport() 249 com.infor.com.in4Print.DocumentCreator.exportReportToPDF() 209 com.infor.com.in4Print.DocumentCreator.exportReport() 136 com.infor.com.in4Print.DocumentCreator.createDocument() 43 com.infor.com.in4Print.IN4JasperPrint.createDocument() -2 sun.reflect.NativeMethodAccessorImpl.invoke0() 62 sun.reflect.NativeMethodAccessorImpl.invoke() 43 sun.reflect.DelegatingMethodAccessorImpl.invoke() 497 java.lang.reflect.Method.invoke() 65 de.infor.lj4intf.runtime.InvokationHandler.invoke() 183 de.infor.lj4intf.runtime.InterceptInDestClassLoaderBase.doInvocation() 221 de.infor.lj4intf.runtime.InterceptInDestClassLoaderBase.invokeWithFieldArray() 277 de.infor.lj4intf.runtime.interceptor.Interceptor.invokeWithFieldArray() ----- ----- OK ----- Es ist nicht zu erkennen, um welchen Langtext es geht, oder um welche Schriftart. Das soll verbessert werden.	718015

1969054	Datei-Druckschema soll mit variablen Pfad angelegt werden können	631634
2184245	Bei der Freigabe von Fertigungsaufträgen durch mehrere User geraten eigentlich zusammengehörende Dokumente durcheinander.	744847
2213345	Bei Reports mit AutoShrinkSummary lassen sich keine Bilder im Summary verwenden. IR-00003: Beim Rendern des Reports USJrSaINV ist ein Fehler aufgetreten: Report design not valid : 1. Warning : Element bottom reaches outside band area : y=231 height=50 band-height=103 Cause: null ----- ----- Schaltet man das AutoShrinkSummary aus, funktioniert es wie erwartet, dann bekommt man aber ggf. ungewollte Leerbereiche.	776127
2244471	In dem Filterdialog für Listen, deren Filter über die Objektdeklaration definiert ist, werden Daten bei Eingabe nicht vervollständigt. Das Feld sollte sich bei einem Datum so verhalten, wie im restlichen System.	794717, 798215

Produktion

KB	Beschreibung	Defekts
1831473	PPC COM MainLine #ERW# Freigabe Fremdfertigung: Der Druck der Fremdfertigungsbestellung ist jetzt auch per e-Mail möglich. Hierfür gibt es nun eine entsprechende CheckBox im Freigabedialog.	551934
2224621	Im Dialog "Zeitraumgesteuerte Auftragsfreigabe" können die Optionen für Verfügbarkeit und Auftragsanzeige aus der Konfiguration vorbelegt werden.	782957

Project

KB	Beschreibung	Defekts
-	iProj Vorschau Anzahlung Hat man ein Projekt mit definiertem Zahlungsplan, dann wurde bereits bei der Anzeige der Anzahlungsvorschau die Positionen in den zugehörige Vertriebsauftrag angelegt und gespeichert. Bei der Vorschau ist das aber nicht nötig.	-

Service

KB	Beschreibung	Defekts
1924910	Aus einem Service-Auftrag mit einer "RLM"-Position kann in die Packmittelbedarfe verzweigt werden.	604045

Stammdaten

Auslaufartikel "5"

Die Prüfung des verfügbaren Bestandes bezog sich bisher auf die aktuelle Auftragsposition. Jetzt wird eine vollständige Saldierung über alle Materialpositionen (Zugänge und Abgänge) in allen Aufträgen durchgeführt.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
2124573	MData Defekt 722699 Gewichtsrechnung falsch bei sehr großen oder sehr kleinen Gewichten ACHTUNG keine Solution erstellen, muss als Projekt ausgeliefert werden.	722699
2238600	MData Defekt 791281 - Protokollierung UStId Prüfungsergebnisse	791281
1920453	Generating Excel files in the xlsx and Word files in docx by Microsoft COM calls	601472
1540231	MData COM MainLine #ERW# Artikel-/Werkzeugstamm: Auch der ITF-Code (= Interleaved Two of Five) kann jetzt erfasst werden.	472066
1666338	MData COM MainLine #ERW# Auslaufteilprüfung: Vereinheitlichung des Verhaltens in Einkauf, Fertigung und Vertrieb: Ein Auslaufteil oder gesperrtes Teil wird jetzt wie bisher schon im Einkauf jetzt auch in Fertigung und Vertrieb bereits bei der Eingabe der Artikelnummer und nicht erst beim Speichern des Objekts gemeldet. Bei dieser Prüfung wird jetzt auch die Auslaufteil-Kennung 5 (Auslaufteil nach Verbrauch der Restbestände) berücksichtigt. Bisher wurde dies auch im Einkauf erst beim Speichern des Objekts gemeldet.	524030

1536979	MData COM MainLine #ERW# Ressourcenliste: Bei Änderungen in einer Ressourcenliste, die für die Ressourcenlistenhistorie relevant sind, kann nun über den neuen Schalter "COMMON.STAMMDATEN.BORHISTORY_CHANGEREASONMODE" erzwungen werden, dass ein Änderungsgrund angegeben werden muss.	470656
1642190	MData COM MainLine #ERW# STS-Gruppen: Es werden neue Verwendungskennungen für STS-Gruppen unterstützt: - Eigenfertigung - Setartikel - Werkzeug	512843
1696959	MData COM MainLine #ERW# Artikelstamm - Übersicht: Die bisher unsichtbare NBS "Zusatzbezeichnung" (enthält die Kurztexte 2 und 3 sowie die Artikelklasse) ist jetzt über einen Schalter ("COMMON.STAMMDATEN.ACXNOTEBOOK") aktivierbar.	539911
1701667	MData COM MainLine #ERW# Stammdaten - STS-Suche: Erweiterte STS-Suche (mit Merkmalen 9-20): Über den neuen Konfigurationsschalter COMMON.QIS.EXTENDEDSEARCH kann jetzt eine erweiterte STS-Suche aktiviert werden, die alle 20 verfügbaren Merkmale umfasst. In diesem Fall ist im STS-Öffnendialog über einen Radiobutton auswählbar, welche Merkmale editiert werden sollen (1-8, 9-16 oder 17-20). Bisher konnte nur über die Merkmale 1-8 gesucht werden.	542548
1828275	MData COM MainLine #ERW# Dokumentenverwaltung (PROJECTS): Die PROJECTS-Dokumentenverwaltung wird jetzt auch für folgende Objekte unterstützt: - Einkaufsdienstleistungen - Fremdtätigkeiten - Werkzeuge.	550129
1868639	PLASTICS COM 7.1 SP4 #ERW# Artikelstamm - NBS 'RL Material': Integrate von COM MainLine: Hier können nun auch B-E-Strukturen erfasst werden.	570829
1868639	PLASTICS COM MainLine #ERW# Artikelstamm - NBS 'RL Material': Hier können nun auch B-E-Strukturen erfasst werden.	570829
-	Firmenstamm: Umgestaltung der NBS Allgem. Firmeninfos - Auslagerung der chdBank auf eigene NBS Allgem. Bankverbindung - Umgestaltung der Childform chdAllgemein (wegen EORI-Nr und Sperrkennzeichen)	-

Statistik

KB	Beschreibung	Defekts
1625866	Statistik: Performance Extraktion AE	567644, 637522, 504912

Steuer

Dienstleistung für Drittland - Reverse Charge

Für Drittländer, die das Reverse-Charge-Verfahren für Dienstleistung anwenden, wird eine automatische Ermittlung eines Spezialsteuersatzes für Reverse-Charge unterstützt.

Die Ermittlung erfolgt analog der Ermittlung für Reverse-Charge innerhalb der EU, jedoch sind hier keine Umsatzsteuer-ID erforderlich.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
1877716	Reverse-Charge-Verfahren für Drittland: Erbringung von Dienstleistungen ins Drittland – es soll analog Reverse Charge automatisch ein anderer Steuerschlüssel gezogen werden als für die Warenlieferung ins Drittland.	576048

System

Lj4

KB	Beschreibung	Defekts
-	Die Callbacks FormatText, GetBitMapName, CovertCurrency, GetExtType und IdleAction sollen nicht immer debuggt werden	-
-	INFORCOM-1956 VtSave: do not show database exception message if handled by Lj4 code	-

VQL

KB	Beschreibung	Defekts
-	Increasing the maximum view size	-
-	sqldb: Maßnahmen zur Beschleunigung des DB-Upgrades z.B. bei Import / Export / Reorg.	-
-	Scriptconsole: - Ztab-Methoden GetAvailableLanguages und Valid auch für ungültige Ztab aufrufbar	-

Neuer TermEditor

Bisher wurden Sprachdaten über eine als Eclipse-Plugin implementierte Funktion abgewickelt. Jetzt ist der TermEditor in InforCOM integriert. Die Daten werden entsprechend auch in der Datenbank gespeichert. Durch die neue Implementierungstechnik hat man auch Zugriff auf Informationen aus dem Repository, z.B. ein Verwendungsnachweis für Sprachdaten.

Verbesserungen der Debugging-Tools

Lj4-Debugger

- Mehr Tastenkürzel
- Tooltip zeigt aktuellen Wert einer Variablen
- Es werden weitere Vorkommen eines markierten Strings angezeigt
- Namen der Methode kopieren
- Ansicht HandlePool kann gefiltert werden.
- "aktuellen Wert anzeigen" kann tHandle-Variablen ändern
- "aktuellen Wert anzeigen" kann Methoden ohne Ergebnis (Sub) ausführen
- Die lokalen Daten anderer Positionen in der Aufrufliste werden angezeigt

TraceViewer

- Verwendet jetzt Scintilla für die Text-Darstellung.
- Trace-Anzeige anhalten/fortsetzen
- Trace in Datei umleiten (effizientester Weg eine Trace-Datei zu erzeugen!)

Web Service

Über Webservice können Daten aus Infor COM abgerufen werden. Die Daten hierfür werden über Lj4-Code beschafft.

GUI Verbesserungen

- Look&Feel / Farbschemas
- Bedienung / User Experience, kontextabhängige Tastaturbedienung
- Skalierung

- Programmstart / Splash screen
- Buttons an Dialoge
- GUI-Elemente: Navigationsbereich, Notebook, Grid, Buttons, TextBox / Combobox

KB	Beschreibung	Defekts
1843982	Druck einer Hardcopy mit F11: Jetzt wird auch der Inhalt von Browser-Feldern mitgedruckt.	558671
1830961	Infor COM: Farbschema nach Auswahl der Site und Anmeldung des Benutzers neu lesen. Damit greifen bis zur Benutzeranmeldung nur die Site-übergreifenden Einstellungen (Splash-Screen und Anmelde-Dialog). Danach greifen dann alle Ebenen.	551667
1870094	Infor COM GUI: Zur Unterscheidung von InforCOM-Installationen bzw. InforCOM-Sites kann der neue Konfigurationsparameter COMMON.GLOBAL.TitlePrefix verwendet werden. Wenn der Parameter nicht leer ist, wird der Wert gefolgt von ": " am Anfang in die Titelzeile eingefügt.	571603
-	GUI: JavaChildForm direkt auf Sheet erlauben	-
-	TextBox optionally can accept Drag&Drop (JavaChildForm Drag & Drop replacement)	-
-	CTRL+C and CTRL+V doesn't work in gadgets (text input)	-
-	IW4: update term usage when compiling DialogDef/DataBaseDef	-

Textsystem

KB	Beschreibung	Defekts
1874397	Textsystem: Prüfung der Textbausteine Unter "Systemfunktionen --> Systemwerkzeuge --> Prozedur aufrufen" kann "Textsystem: Prüfung auf möglicherweise nicht druckbare Texte" dazu genutzt werden, zu ermitteln welche Schriftarten (Fonts) wie oft verwendet werden. Dies ist die Grundlage für die Entscheidung, ob bzw. welche Fonts zusätzlich verfügbar gemacht werden sollten. Unter "Systemfunktionen --> Textsystem --> Texte" gibt es eine neue Variante im Einstiegsdialog. Man kann nämlich nach Texten suchen, die einen bestimmten Font verwenden. Achtung: da hier eine Volltextsuche durch die interne RTF-Repräsentation der Texte gemacht werden muss, kann die Suche durchaus einige Zeit dauern. Beim Speichern eines Textbausteins wird man jetzt darauf hingewiesen, wenn ein Font verwendet wird, der nicht als Systemfont (Konfigurationsparameter COMMON.PRINT.SYSTEMFONTS) oder als installationsspezifischer Font (COMMON.PRINT.CUSTOMFONTS) definiert ist. Damit hat man schon beim Erfassen eines Textes die Möglichkeit, spätere Probleme beim Drucken zu vermeiden. Diese Prüfung wird über den Konfigurationsparameter COMMON.TEXT.CHECKFONTUSAGE gesteuert (0=keine Prüfung, 1=Warnung, 2=Fehler)	602780, 635678, 617552

Trade

KB	Beschreibung	Defekts
2104800	Für Tradekunden können Abrufaufträge erfasst und eine EDI-Rechnung erstellt werden.	708550

Vertrieb

Gesetzliche Änderungen Intrastat

Zu meldende Felder:

- Es muss zusätzlich die UStID übergeben werden
- Im Journal war dieses Feld bereits vorhanden

Änderungen in der Verdichtung:

- Bisher wurde auf Land und Statistische Warennummer verdichtet
- Neu: Verdichtung auf Statistische Warennummer, UStID und Land

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
1625866	Performance Extraktion und Verdichtung: Index zur Optimierung	637522
2194335	Wiederholdruck Rechnung: Selektierter Druckmodus kann als Standard gespeichert werden	763457
1843572	Sales: Im Dialog zum "Auftrag Speichern unter" kann die Bestellnummer geändert werden und diese Bestellnummer aus dem Dialog wird in den neuen Auftrag übernommen. Dabei kann jedoch nicht das Bestelldatum geändert werden. Gleiches gilt für den Dialog "Anfrage Speichern unter" bezüglich dem Anfragedatum. Erweiterung: 1. Im Dialog zum "Auftrag Speichern unter" wird auch das Bestelldatum aufgenommen. Das im Dialog eingegebene Datum wird in den neuen Auftrag übernommen. 2. Im Dialog zum "Angebot Speichern unter" wird auch das Anfragedatum aufgenommen. Das im Dialog eingegebene Datum wird in die neue Anfrage übernommen.	558475
1948050	Auf den Jasper Belegen wird immer nur der Ktxt zum Artikel gedruckt, der evtl. für andere Sprachen hinterlegte Fremdkurztext wird nicht beachtet, der Text kommt damit immer auf Deutsch, auch wenn der Rest des Reports in englischer oder anderer Sprache ausgegeben wird.	619045
-	Sales: das Verzweigen aus dem Kundenauftrag in einen Zugangsauftrag ist nun auch für Auftragspositionen mit bestehender Auftragsreservierung möglich.	-

Warehouse Management System

Buchungscode über Menü

Bei Lagermeldung werden in abhängige Positionen innerhalb von Meilensteingruppen wahlweise Buchungscode eingetragen, wenn ein Buchungscode durch ein Funktionsaufruf in mehrere Positionen eingetragen wird. Abhängige Positionen werden nur in Ausnahmefällen manuell gemeldet.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
2233205	Inventurlisten können nun aus der Inventur-Übersicht abschlossen werden.	781975
1903168	Werden bei der BDE-Buchung Lagermeldungen (speziell Zugänge) erzeugt und werden für diese Meldungen Etiketten gedruckt, kann der zu verwendende Drucker abhängig vom BDE-Terminal, von dem die BDE-Meldung erzeugt wurde, in der Druckkonfiguration hinterlegt werden. Diese Funktion ersetzt die in früheren Releases verwendete Zuordnungstabelle WMSPRnRoute.	743736
2236701	Beim Wareneingang oder Fertigungszugang kann die gemeldete Menge automatisch in mehrere Teilmengen gesplittet werden. Als Splittmenge wird das Feld Behältermenge aus den Artikelstammdaten verwendet. Das automatische Splitten kann per Konfiguration aktiviert werden.	788963
1077444	Bestände mit unterschiedlichem Gewicht pro Einheit bzw. Volumen pro Einheit gelten als nicht verschmelzbar. Die erlaubte Abweichung, bis zu der verschmolzen wird, ist konfigurierbar.	512617
2054518	Reservierte Bestände werden in der Inventurliste markiert, es wird eine neue Spalte mit einer Checkbox angezeigt. Werden reservierte Bestände durch die Inventur geändert, wird nach dem Buchen eine entsprechende Meldung angezeigt (bisher nur Hinweis auf Mailbox).	679328
2059582	Auslagerungsstrategie überarbeitet. Für die Auslagerungsstrategie werden i.a. mehrere Statements ausgeführt. Die Bestandssätze innerhalb eines einzelnen Statements sind dann zwar richtig sortiert, über mehrere Statements hinweg stimmt die Sortierung aber nicht. Dafür wurde ein neuer Modus geschaffen, es werden jetzt zunächst alle passenden Bestandssätze geladen. Diese werden dann in der Vtab sortiert, somit ist die Reihenfolge dann unabhängig von der Reihenfolge der Statements.	682144
2063092	Nach Aktivieren eines Trennkennzeichens im Artikelstamm konnte kein Storno Entnahme Fertigung gebucht werden, falls die Entnahme vor der Änderung des Artikels durchgeführt wurde. Fehlende Trennkennzeichen können jetzt in der manuellen Spezifikation erfasst werden. Gilt analog auch für Rücklieferung im Vertrieb.	684037
2160746	Teilbestände mit den Status "Auftrag geprüft" und "Manuell geprüft" konnten nicht verschmolzen werden. Andererseits konnten einzelne unzureichende QS-Status verschmolzen werden. Jetzt werden nur noch die drei Zustände "Ohne QS", "Auftrag geprüft" und "Manuell geprüft" verschmolzen.	743708
2202245	Wird im Einkauf eine Rücklieferung mit Bewegungsliste gebucht, darf der Rücklieferschein erst bei Rückmelden der Bewegungsliste gedruckt werden.	768473

Erweiterungen

-	Sind in der Fertigung Lageranforderungen aktiv, wird für eine Entnahme verfügbarer Bestand im Wesentlichen am Maschinenplatz gesucht. Für eine ungeplante Entnahme (Code 188) ist dies jedoch nicht sinnvoll, deshalb werden für die Buchung der ungeplanten Entnahme die Lageranforderungen ausgeschaltet, was bedeutet, dass verfügbarer Bestand im normalen Lager gesucht wird.	-
---	--	---

Wertefluss

Erweiterung Wertefluss, Sachkontentabelle mit Unterscheidung von KTR und KST analog IGF

Für eine Kostenrechnung sind Kostenträgerrelevante Angaben im Buchungsjournal wichtig. Einerseits muss definiert werden können welches Sachkonto Kostenträgerrelevant ist andererseits auch ob ein Buchungssatz die Informationen der Kostenstelle (KST) oder die Informationen des Kostenträger (KTR) enthalten sollen oder gar nichts. Dies ist insofern auch wichtig weil beim Einsatz von IGF mit Kostenrechnung bei der Übergabe von Sachbuchungen an die Kostenrechnung nur entweder Kostenstelle (KST) oder Kostenträger (KTR) erlaubt ist. Nicht beides gleichzeitig. Eine Prüfung auf beides muss nicht stattfinden.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
-	ValFI: Werteflusskorrekturtool in ZT DEVELPROC für Entwicklerprozeduren aufgenommen	-

Workflow

KB	Beschreibung	Defekts
2068275	Workflow: AdHoc-Workflow/Wiedervorlage nur für gespeicherte Objekte möglich	686884
-	Workflow Regel-Editor: - Ergänzung der Checks: Ein Regelsatz darf nur einen Vorgang enthalten.	-
-	Workflow: Bei der Änderung von Benutzerrollen werden diese sofort (ggf. im selben Programmablauf) gleich wirksam. Auch das Workflow-Gadget wird entsprechend aktualisiert.	-

-	Workflow - Notebookseite "Workflow" im Öffnen-Dialog zeigt mehr Informationen - Menüpunkt "Vorgangsübersicht" zeigt auch Notizen an	-
---	---	---

Modul übergreifend

Belegnummern verlängern

Externen Belegnummern und Externe Rechnungsnummer (im Einkauf) verlängern.

Sortierung Belegnummer

Sortierung der Beleg-Datengrids nach Belegnummer absteigend.

Sonstige

KB	Beschreibung	Defekts
-	Zuordnungstabelle WkflAppID: Für 40000005 (Finanzen-->Stammdaten-->Firmen) wurde das Interface für den Zugriff ergänzt. Die Entscheidung um welches Geschäftsobjekt es sich handelt wird nicht mehr über die AppID des Ablaufs getroffen, sondern über Verwendung1 der Firma. Zudem wurden für die archivierten Objekte im Einkauf und Vertrieb die Interfaces eingetragen.	-
-	Systeminformationen dumpen: 1. Installationsinformationen können mit ausgegeben werden. 2. Am Ende das Verzeichnis öffnen, in dem das erzeugte Zip-File abgelegt wurde.	-
-	Sprache: Nur noch aktive Sprachen anbieten (einstellbar in ZT Sprache)	-

Kapitel 3 Sonstiges

Nicht mehr unterstützte Funktionen

- Der Eclipse-basierte InforTermEditor wurde durch eine Neuimplementierung innerhalb von Infor COM ersetzt. Die Daten werden jetzt in der Datenbank gespeichert.

Plattformen und Systemanforderungen

Folgende Plattformen werden unterstützt

Software	Version(s)
MS SQL Server	SQL Server 2017, SQL Server 2019
Oracle	18c, 19c
Windows Server	Server 2016, Server 2019, Server 2022
Windows Client	Windows 10, Windows 11

Mitgelieferte Software von Fremdanbietern

Software	Version(s)	Beschreibung	Open source?
JasperReports	6.5.1; 6.1	JasperRuntime 6.5.1; Jasperstudio 6.1	ja
ABi configurator	7.9	CAP Engine für die Produktkonfiguration und Plausibilitätsprüfungen	nein

Sprachverfügbarkeit

Im Lieferumfang enthalten ist Deutsch und Englisch.

Für weitere Sprachen können Lizenzen erworben werden und ein entsprechendes Sprachpaket kann dann aus dem Download Center heruntergeladen werden.

Upgrades

Von Version	Zu Version	Kommentar
7.1	7.9	direkte Konvertierung vom alten Release in das neue Release
7.2	7.9	”
7.5	7.9	”
7.7	7.9	”